



# Gemeindebrief

Mai bis August 2023



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde  
PREUSSISCH OLDENDORF



# Einblick

Liebe Pr. Oldendorferinnen  
und Pr. Oldendorfer,

auf dem Titelbild sehen Sie ein Modell des Pollertshofes um 1950 mit den Logos unserer Partner unterlegt, mit denen wir Vergangenheit und Geschichte verbinden wollen. Restauriert wurde das Modell von Christian Heinrich 1988 und 2001 von Dagmar Schimschal. Schon das Modell trägt also Geschichte in sich, wie der gesamte Pollertshof. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir den Pollertshof wieder neu mit Leben füllen und seine Geschichte erfüllen können, dazu mehr in dieser Ausgabe.

Natürlich läuft auch die alltägliche Gemeindegemeinschaft weiter und das Kirchenjahr mit seinen Veranstaltungen.

Wir möchten Ihnen einiges aus dem Leben der Gemeinde mitgeben und Sie auch immer wieder einladen, sich in der Gemeinde einzugeben, Angebote aufzubauen oder wahrzunehmen und die Arbeit mit Gebet und Gaben zu unterstützen.

Mit der Parisozial und dem Klöncafé beschreiten wir einen neuen Weg im Bereich der Pflege.

Aufgrund der Regionalisierung und den vielen Klimaversprechen zur Rettung der Welt müssen auch die Kirchengemeinden ihren Beitrag leisten, was auch eine Veränderung unseres Gebäudebestandes mit sich bringen wird.

Es bleibt spannend, danke für Ihre Unterstützung in diesen Zeiten.

Ihr Pfarrer



## Inhalt

An(ge)dacht .....	S. 03
Unsere Konfirmanden 2023 .....	S. 04
Tannenbaumaktion 2023 .....	S. 04
Pollertshof .....	S. 08
- Gegenwart braucht Vergangenheit .....	S. 08
- Vergangenheit braucht Zukunft .....	S. 09
- Ansicht von Süden .....	S. 10
- Planungen Diakonieuquartier .....	S. 11
- Ansicht von Norden .....	S. 12
Weitere Baumaßnahmen der Gemeinde .....	S. 12
3.Advent Musikschule & Posaunenkonzert .....	S. 14
Sternsinger 20*C+M+B+23 .....	S. 15
Gottesdienste April - August .....	S. 16
Amtshandlungen: - Hochzeiten und Taufen, .....	S. 18
- Beerdigungen .....	S. 19
Letzte-Hilfe-Kurs .....	S. 20
50 Jahre Diakoniestation Pr. Oldendorf .....	S. 21
Dürfen wir für Dich beten? .....	S. 21
Was machen die ProJus so über's Jahr? .....	S. 22
Auszeit von Pfarrer Weber .....	S. 24
Kirchenputz .....	S. 25
<b>Klöncafé</b> <b>Angebot der Parisozial .....</b>	<b>S. 26</b>
Abschied Ingrid Ortlieb aus der Wunderwelt .....	S. 27
Kinderseiten: Frieden, Ostern .....	S. 28
Pinnwand .....	S. 30
Gruppen und Kreise .....	S. 31
Infos und IMPRESSUM .....	S. 32
Werbung .. S. 05, 06, 15, 19, 20, 23, 24, 25	

*Titelbild: Modell des Pollertshofes  
aus dem Stadtarchiv, Helmut Recker*

# An(ge)dacht

## Mein Leben für Deins

Chris kommt aus einer engagierten Schweizer Familie. Sie ist im Roten Kreuz aktiv, die Familie engagiert sich in der Bergrettung, im Alpenverein und in der örtlichen Kirchengemeinde. Für Chris war immer klar: Ich habe einen Auftrag, Menschen zu helfen. Chris spendet Blut und arbeitet ehrenamtlich in der Schülerhilfe der Gemeinde.

Bei einer Bergwanderung findet Chris eine Familie, die vom Weg abgekommen ist. Bei dem Versuch, sich selber einen Weg zu bahnen, sind die Eltern mit ihren beiden Kindern an einem Hang abgerutscht und hängen über einem Abgrund. Ein Kind kann sich kaum bewegen und je mehr die Familie alleine versucht, sich zu retten, desto mehr droht sie ganz abzurutschen. Als Chris die Lage erkennt, seilt sie sich zur Familie ab und sichert, so gut es geht, alle. Der Vater möchte die Lage erst diskutieren, aber Chris handelt. Sie holt die Mutter als Erste nach oben, der Vater bleibt unten bei den Kindern, die nacheinander nach oben auf den Weg geholt werden. Dann lässt sich Chris zu dem verletzten Vater herab und hilft ihm beim Aufstieg. Doch kurz bevor der Vater oben ankommt, rutscht Chris ab und stürzt in die Tiefe. Vier Menschen hat sie gerettet, ihr Leben hat sie gegeben.

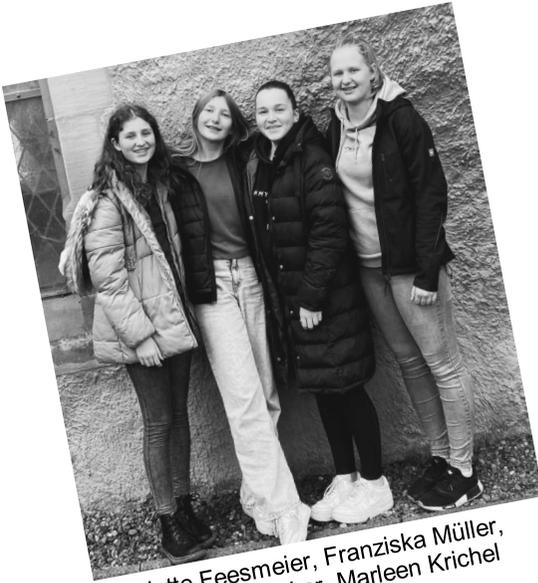
Genauso ist Ostern zu verstehen. Unser Leben ist wie die Reise auf den gefährlichen Wegen einer Klamm oder eines Höhenweges direkt am tödlichen Abgrund. Und am Tode wird keiner vorbeikommen. Das, was wir Sünde nennen, das Böse im Leben, wird jeden in den Tod führen. Und dass es das Böse gibt, das diese Welt durchzieht, dazu braucht man nur im Fernsehen durch die Kriegs- und Krisengebiete zappen und Raub, Mord, Vergewaltigung, Betrugsskandale, Missbrauch und vieles mehr zu sehen. Das Böse steckt in jedem Menschen und hält uns ab, am Ende des Lebens bei Gott zu sein.

Aber dabei wollte Gott es nicht belassen. In Jesus ist ein Teil von ihm auf diese Erde gekommen. Jesus, der Sohn, war bereit, in den Tod zu gehen und alles auf sich zu nehmen, was uns von Gott, dem Vater, trennt: Sein Leben für unser Leben, sein Blut für Dich.

Und Gott, der Vater, hat gezeigt, dass er Jesus, den Sohn, wieder aufwecken kann, als Ersten von den Toten. Der Retter bleibt nicht im Tode. Und jeder, der diesem Vater und diesem Sohn vertraut, wird das ewige Leben haben. Darüber kann man viel diskutieren, aber man muss es nur annehmen!

Ihr Pfarrer *Michael Weber*

# Unsere Konfirmanden 2023



Charlotte Feesmeier, Franziska Müller,  
Janne Große-Dunker, Marleen Krichel



v.l.n.r.: Paul-Elias Koch,  
Jarno Pluntke, Luca Küster,  
Mattis Hingeberg-Pedersen,  
Tim Kolesnik, und oben rechts  
Marin Winnik mit dabei



Laura Bollmann

**Was hat uns im Konfi gefallen?**  
*Das gemeinsame Treffen einmal in der Woche.*

**Was machen wir gerne?**  
*In unserer Freizeit machen einige von uns gerne Sport und vieles mehr.*

**Welche Musik hören wir gerne?**  
*Eine Mischung aus allem.*

**Was möchten wir im Leben erreichen?**  
*Wir möchten ein glückliches, friedliches und erfülltes Leben haben, indem wir unsere Träume erreichen können und Gott uns unterstützt.*



Nela Twele, Lina Rethmeier

Franziska, Charlotte,  
Janne und Marleen



v.l.n.r.; Mika Vögeding,  
Maik Schröder, Joel Breuksch

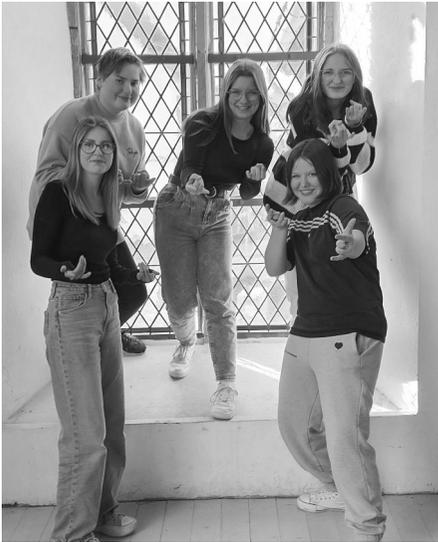
## an ihrem Lieblingsplatz in der Kirche



Juliana Repin



v.l.n.r.: Melissa Benz, Anina Hibert,  
Neyla Heckel, Lia Esch



Was uns allen gut gefallen hat beim Konfi, waren die Aktionen und die Samstage, an denen man etwas besonderes gemacht hat, und der Unterricht, bei dem man viel dazu gelernt hat.

Wir finden es schade, dass wir nicht diese Feuerwehraction machen konnten und nicht auf Konfi-Freizeit waren. Sonst war alles gut.

Melissa, Anina, Neyla und Lia

- <- Oben v.l.n.r.: Jule Mauscherling, Josephine Mirbach, Haley-May Sasse
- <- Unten v.l.n.r.: Fiona Kammann, Maja-Talia Henk

### Gasthaus Waldblick

Feierlichkeiten für jeden Anlass  
bis 100 Personen.

Frühstücksbuffet

Jeden Mittwoch Schnitzeltag  
mit Reservierung.

*Inh. Katrin Hannemann*

*Linkenstrasse 9, 32361 Pr. Oldendorf  
Telefon: 0 57 42 / 2992*



## Tannenbaumaktion 2023

Mit einem kurzen Gedankenimpuls zur Jahreslosung 2023 "**Du bist ein Gott, der mich sieht**" (1. Mose 16,13) und Gebet starteten 18 Konfis und 8 Jugendliche/von den "**PrOJus**" am 7. Januar zur Tannenbaum-Aktion 2023.

**Sehen und gesehen werden**, darum ging es in der Ansprache:

**Sehen** – den Tannenbaum, der am Straßenrand liegt und einzusammeln ist; den Mitkonfi, der vielleicht alleine schwer an einem Baum schleppt oder auch die oft liebevoll gepackte kleine Tüte mit Leckereien, die am Baum für die Abholenden befestigt ist. **Gesehen werden** ist an diesem Tag auch immer besonders wichtig: Im Straßenverkehr beim Überqueren der Straßen und innerhalb meiner Gruppe, mit der ich unterwegs bin. Über allen Aktionen steht jedoch die große Zusage Gottes, dass er mich in meinem Mensch-Sein sieht. Dass er mich fürsorglich ansieht und um die Höhen und Tiefen meines Lebens weiß und seine Begleitung anbietet. Nicht nur am Tag der Tannenbaum-Aktion, sondern lebenslang für diejenigen, die sich ihm anvertrauen.

Im Gemeindehaus standen heißer Kinderpunsch, Getränke und Brötchen zum gemeinsamen Frühstück bereit (vom Küchenteam Beate Hein, Ehepaar Esch, Frau Koch und Frau Hiebert ansprechend zubereitet), nach getaner Arbeit konnten alle fleißigen Helfer und Helferinnen sich bei Würstchen und Salaten stärken.

Und in jedem Jahr ist es immer wieder ein spannender Moment, wenn die Sammeldosen geleert werden und der Kassensturz beginnt. In diesem Jahr ergab die Sammelaktion den Betrag von **2.152,85 Euro**, die für die Aufgaben der Kinder- & Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde verwendet werden. Für diesen Betrag danken wir allen, die gespendet und die Sammlung mit Rat und Tat unterstützt haben.

Ein ganz großes Dankeschön an unsere Treckerfahrer Nico Jockheck, Matthias Quade, Bernd Kammann und Heinrich Nunnenkamp, ohne deren Einsatz an Zeit und Material die Aktion so nicht möglich wäre.

*Bilder: Michael Weber,*

*Text: Anke Streilein-Rohdenburg*



### Garten- und Landschaftsbau Uwe Oberkrämer

Fünfhausen 1 · Preußisch Oldendorf  
Telefon 0 57 42 / 25 98 · Fax 0 57 42 / 62 82

[www.garten-oberkraemer.de](http://www.garten-oberkraemer.de)

- Gartengestaltung
- Teichanlagen
- Pflasterungen
- Zaunbau
- Erdarbeiten
- und vieles mehr

# Immer wieder neu

Team "Harlinghausen"



Team "Schweiz"



Küchenteam  
im Gemeindehaus ->

Team "Offelten/  
Engershausen"



Team  
"Pr. Oldendorf West"

# Pollertshof - Gegenwart braucht Vergangenheit

## Wo lebst Du?

*Im Heilbad Bad Holzhausen,  
im Luftkurort Börninghausen,  
in der Bauernschaft Engershausen,  
in Getmold, Hedem oder Lashorst,  
in der Bauernschaft Harlinghausen,  
im Fachwerkdorf Offelten,  
in Schröttinghausen  
oder im Luftkurort Pr. Oldendorf?*

## Was ist Heimat und Zuhause?

Dein Ort, deine Geschichte mit dem Ort, mit den Menschen, Straßen und Wege, Plätze, Eindrücke und Gebäude gehören in Dein Leben.

Natürlich gibt es immer auch Veränderungen: Menschen kommen und gehen, Gebäude werden aus-, um- oder angebaut, andere abgerissen.

Aber das, was Heimat und Zuhause ausmacht, ist mehr: Es sind die Gedanken und Gefühle, es sind die Geschichten und Erlebnisse.

-> Es ist der Geist eines Ortes.

## Der Geist eines Ortes

Und so ist das auch mit dem Pollertshof er ist Teil unserer Stadt. Er hat eine Geschichte, die weit in die Vergangenheit zurückreicht. Er ist neben der Kirche eine der Wurzeln unserer Stadt und der Pollertshof hat sich immer wieder verändert, als Hofstätte und Bauernhof.

## Familiengeschichte

Der Name eines sächsischen Bauerngeschlechts, Pollert, lebt hier lebt mit dem Pollertshof weiter und auch bei einigen Familien im Ort.

## Erweckung und (Er-)Rettung

Und als unsere Gegend eine Erweckung erlebte, sollte der neuentdeckte Glaube sich auch im Umgang mit anderen sichtbar machen und erlebbar werden.

Dazu wurde der Pollertshof von der Kirchengemeinde erworben und zum Rettungshaus aus- und umgebaut, manches abgerissen, anderes neu geschaffen, ein ganz neuer Geist erfüllte den Ort und trug doch seine Geschichte weiter.

Aus dem "*Rauen Haus*" bei Hamburg kamen die ersten Diakone, neben dem Geist der Erweckung kam der Geist der Inneren Mission.

Viele Kinder und Jugendliche fanden hier Aufnahme und Zuhause, nachdem sie ihre Heimat verloren hatten und auf der Straße gelandet waren. Europaweit strahlte der Ort aus, Menschen aus ganz Europa beteten und spendeten für den Ort und die Menschen im Ort.

Der Pollertshof mit seinen Menschen, seinen Gebäuden, seinen Gärten und seinen Grundstücken gab Menschen Heimat und Zuhause, Arbeit und Raum zum Leben.

Es war nicht immer einfach, Gebäude brannten ab, es wurde aus- und umgebaut. Viele Menschen kamen und gingen, aber sie haben etwas von dem Geist erlebt, der diesen Ort durchflutet hat, sie haben Heimat und Zuhause gefunden.

# Pollertshof - Vergangenheit braucht Zukunft

## **Bethel - Menschen helfen**

Als der Staat die Aufgaben wahrnahm, die vorher die Kirchen übernahmen, kam der Pollertshof zu Bethel und wieder fanden Menschen hier Heimat und Zuhause, Arbeit und Einkommen und auch sie prägten den Ort.

So mancher kann sich noch an die Bewohner erinnern, wenn sie im Ort unterwegs waren oder zum Gottesdienst kamen.

Viele sind noch durch die Pollertshofgärten gezogen und haben Obst stibitzt, sie erinnern sich an Turnhalle und Gemeinderaum.

## **Jugendfreizeitheim**

Aber das veränderte sich, die Gebäude brannten ab, verschwanden, Bethel ging und die Kirchengemeinde erwarb den Ort für viel Geld unter Pfarrer Karrasch und gab ihn in die Obhut des Kirchenkreises, der dann dort Jugendarbeit machte.

Pfarrer Schlingheide, Diakon Kröger und Pfarrer Hüsemann, viele Ziwis, FSJler, Konfis, Freiwillige, Jugendliche, Jugendleiter und viele mehr haben diesen Ort erlebt. Vieles wurde abgerissen, vollkommen neu errichtet, wie das Bettenhaus oder später der Anbau. Vieles wurde neugemacht, um- und ausgebaut. Und wieder war der Pollertshof prägend für Generationen.

## **Keine Nutzung mehr**

Und dann endete auch diese Pha-

se, es wurde klar, dass die Gebäude marode sind und das Kerngrundstück groß.

Aus manch anderen Grundstücken war schon Jahre zuvor die Jahnstraße 1 - 3 entstanden, diakonisch genutzt, mit Raum zum Leben.

Die anderen Gebäude an der Bergstraße und das Grundstück dort lagen jetzt brach. Es gab viele Verhandlungen und Gespräche über mehrere Jahre, bis Corona alles wieder zunichtemachte. Mit Greenfiber kam ein Mieter, aber der Geist des Ortes war darin nicht zu finden.

## **Den Geist und die Geschichte des Pollertshofes neu entdecken**

Und wir als Kirchengemeinde haben immer darin unsere Aufgaben gesehen, den Pollertshof wieder mit dem zu erfüllen, was seine Bestimmung ist:

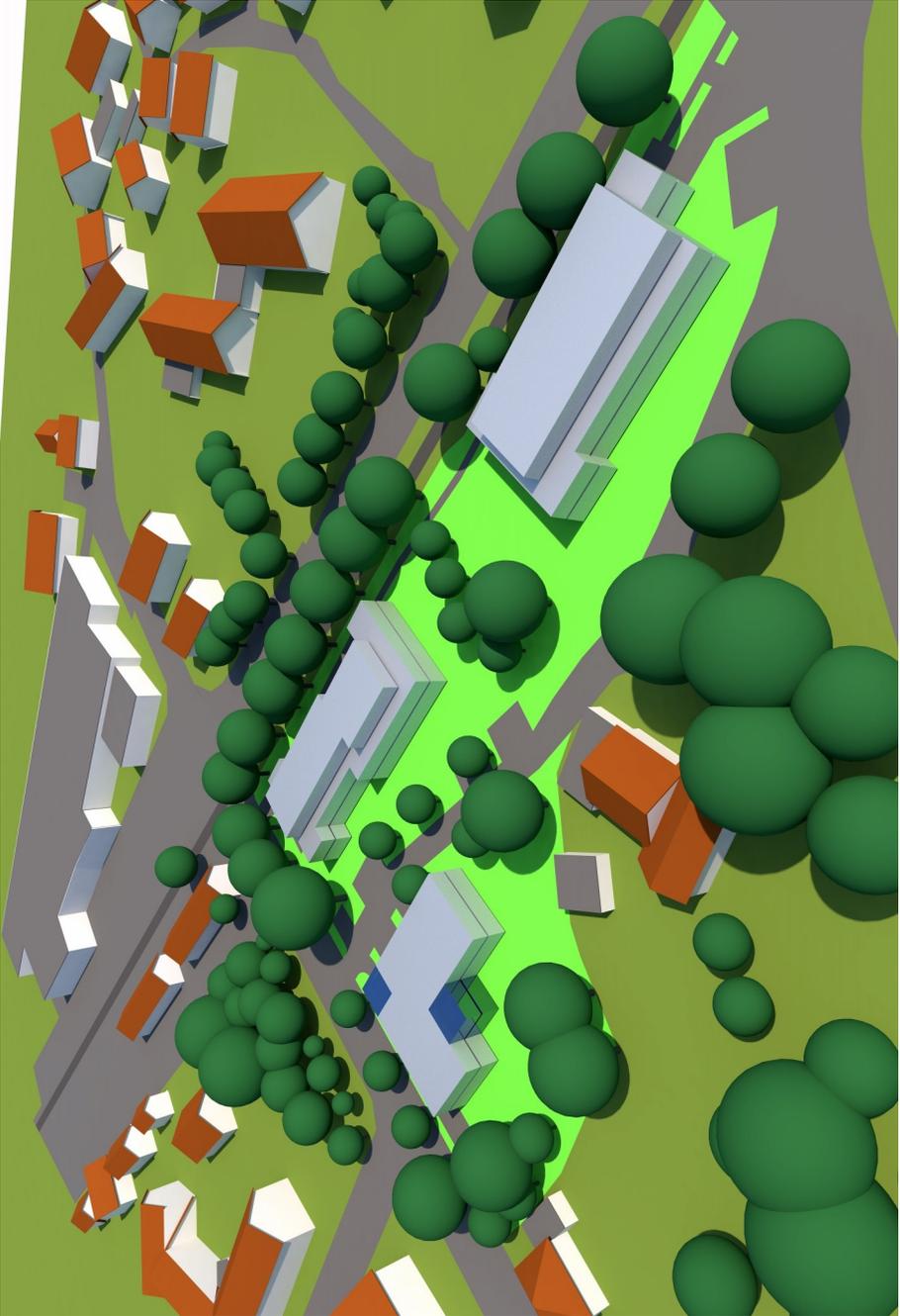
Heimat und Zuhause zu bieten, Raum zum Leben, Menschen aufzufangen, Arbeit zu finden und sich einzupassen in den Ort.

Und das möchten wir Ihnen heute vorstellen, wie ...

*die Ev.-Luth. Kirchengemeinde mit der Aufbau Espelkamp, mit dem Ev. Kirchenkreis, mit dem Ludwig-Steil-Hof und dem Wittekindshof*

als Partner den Ort Pollertshof wieder neu beleben wollen, im engen Austausch mit der Stadt Pr. Oldendorf.

## Pollertshof von Süden



# Pollertshof Planungen Diakoniequartier

## Partner

Zusammen mit der Aufbaugemeinschaft Espelkamp (Aufbau) möchte die KG PO den Pollertshof neu gestalten und wieder Jugendhilfe, Diakonie und Arbeit mit Kindern dort ansiedeln. Gleichzeitig soll wieder Raum zum Arbeiten und Leben entstehen. Durch den Weg, der den Pollertshof durchzieht und den verrohrten Bach, in dessen Bereich nicht gebaut werden kann, ergibt sich eine Dreiteilung des Geländes.

## Ludwig-Steil-Hof (LSH)

Der LSH möchte gerne im Bereich Bergstraße/Eisenbahnstraße ein Gebäude für Jugendhilfe errichten, in dem Familien leben, die Begleitung brauchen.

## Diakonische Stiftung Wittekindshof (DSW)

Durch einen Grünstreifen ist das Gelände mit dem Grundstück verbunden, auf dem die DSW im Bereich Eisenbahnstraße/ Brümmelstraße eine Wohnanlage für Menschen mit Behinderungen schaffen möchte.

## Flächengestaltung

Die Grundstücke sind durch eine Straße und weitere Wege verbunden, die aber nicht als KFZ-Durchfahrtsstraße dienen. Die Park- und Anlieferungsfläche sind in Baum- und Grünflächen eingebettet. Der größtmögliche Erhalt des alten Baumbestandes und das Anlegen neuer Grünanlagen

ist ein wichtiger Punkt bei der klimagerechten Gestaltung der Anlagen. Zudem soll das Kronenkreuz wieder erstrahlen und auch die Geschichte des Pollertshofes in Schautafeln und Digitalkonzept deutlich werden.

## Ev. Kirchenkreis Lübbecke, Kindergarten Wunderwelt I neu

Der Ev. Kirchenkreis als Träger der Ev. Kindertagesstätten möchte auf dem verbleibenden Drittel einen dreigruppigen Ersatzbau für den Kindergarten an der Spiegelstraße schaffen. Um den Hol- und Bringeverkehr morgens und mittags besser zu steuern, soll dazu eine parallele Spur zur Bergstraße geschaffen werden.

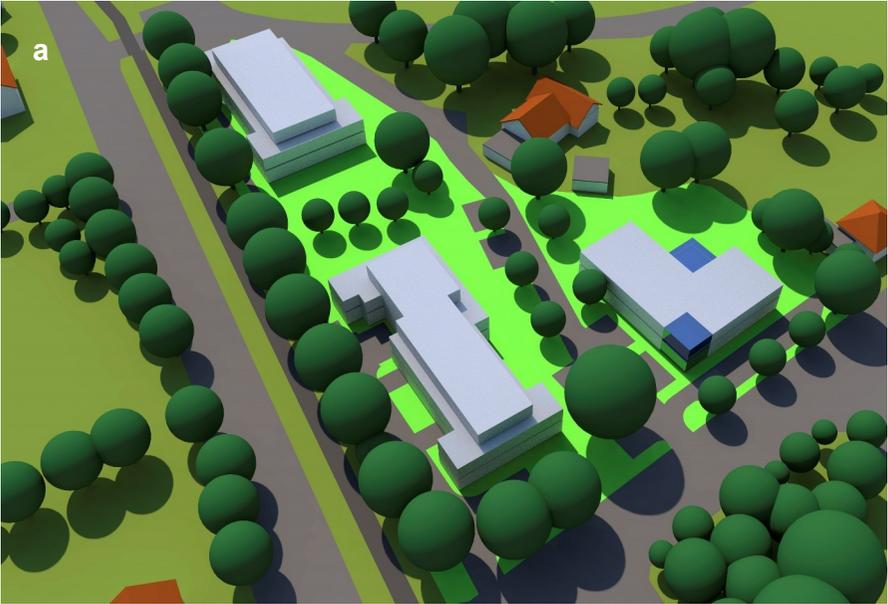
## Aufbaugemeinschaft Espelkamp, Gebäudekonzept

Mit der Aufbau, an der das Land NRW mit 50%, die Ev. Kirche mit 25% und die Diakonie mit 25% Gesellschafter sind, haben wir einen kompetenten Partner für Planung, Bau und Betrieb.

Die Gebäude sollen 2, maximal 2 Geschosse mit zurückgesetztem Dachgeschoß haben und sich ins Bild der Landschaft einfügen. Die neusten energetischen, brandschutz- und klimatechnischen Konzepte werden dabei eingesetzt. Auch die Neunutzung der Bahnanlage oder die neusten Erkenntnisse klimagerechter, städtebaulicher Aspekte fließen ein.

*Bild: Aufbau, Text: Michael Weber*

# Pollertshof von Norden



Die Entwicklung des Pollertshofes ist ein großes Projekt im Rahmen vieler Aufgaben der Gemeinde:

## **Sanierung der Kirchenfenster:**

Stand am 13.03.2023

**Herzlichen Dank  
allen bisherigen Spendern!**

### **Ausgaben**

Baukosten 109.588,21 Euro  
Geplant waren 91.800,00 Euro

### **Einnahmen**

Spenden 29.202,85 Euro  
Bundesmitten 42.500,00 Euro  
Kirchenkreis 08.500,00 Euro  
Gesamteinnahm. 80.202,85 Euro

**Noch benötigt 29.385,36 Euro**

## **Chorfenster und Kirche**

Die Sanierung der Fenster ist abgeschlossen, aber für die Kosten muss noch gesammelt werden. Der Passionsaltar muss noch restauriert werden. Die Kirche braucht ein Lang-



Kirchturm



Chorfenster mit Altar

## Weitere Baumaßnahmen der Gemeinde

fristkonzept, um sie für die Zukunft sicher zu machen, damit noch viele Generation hier ihre Heimat haben.

Wir müssen die Außenhülle der Kirche (Chor im Osten, Nordseite, Turm im Westen) anplanen, das wird ein siebenstelliges Projekt. Auch die Innendecke der Kirche wird in den nächsten Jahren einmal gemacht werden müssen. Maßnahmen in diesem Umfang sind nur mit Bundes-, Landes- und anderen Fördermitteln möglich und brauchen viel Vorlauf. Aus den Mitteln der Kirchengemeinde wird dies nicht zu finanzieren sein.

### Vieles kommt nicht direkt von Gott, aber von oben

Die Ev. Kirche von Westfalen hat viele Versprechen von Klimaneutralität, Computerlösungen, Vorbeugung von sexueller Gewalt, Datenschutz und baulicher Umstrukturierung, sowie Neuordnung der Gemeinden und Regionen abgegeben. Wir bemühen uns, so gut es geht, dies anzugehen. Aber dies bindet auch viel Zeit, Geld und Ressourcen.



Nordseite der Kirche

### Weniger Flächen und Gebäude, neuester Stand der Technik, mehr Brandschutz

Wir müssen unseren Gebäudebestand/ Nutzflächen verringern (auf 0,1qm pro Mitglied, z.Z. haben wir mehr als 0,25qm pro Mitglied). Wir haben schon vieles in unseren Häusern gemacht, werden aber Flächen um- und zurückbauen, Wärmedämmmaßnahmen und Brandschutz vorantreiben. V.a. die Nutzung der ersten Etage des Gemeindehauses ist ein Problem im Bereich des Brandschutzes, eine Ertüchtigung des Hauses geht in die Hunderttausende. Auch dies können wir alleine nicht stemmen.

### Umstrukturierung der Gebäude

Wenn der Kindergarten von der Spiegelstraße an die Bergstraße verlegt werden kann, muss auch zusammen mit der Stadt PO, vielleicht im Rahmen von ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept), der Bereich Kirchplatz, Kirchstraße und Spiegelstraße neu geplant werden.

*Bilder: Andreas Lechtape (b), Aufbau (a), Marietta Weber (c), Text: Michael Weber*



Ev. Gemeindehaus

### 3.Advent Musikschule & Posaunenkonzert

Am dritten Adventswochenende gestaltete 2023 die Musikschule PO unter Leitung von Anja Vehling wieder mit dem Vorspielen ihrer Schüler den Samstag und Pfarrer Weber als Bischof Nikolausführte durch das Programm.



Am Sonntag gestaltete der Posaunenchor dann den Vormittag mit einem Konzert zum 3.Advent, so dass das Konzert mal nicht den Abend abschloss, sondern den Markt an diesem Tag eröffnete.

*Text & Bilder: Anja Vehling & Michael Weber*



## Sternsinger 20\*C+M+B+23

Unter dem Motto "Kinder stärken - Kinder schützen" zogen zum 06.01.2023 wieder die Sternsinger der Kath. Kirchengemeinde zu den Menschen, die den Segen Gottes für ihr Haus im Jahr 2023 erbeten wollten.

Mit dem "Christus mansionem benedicat" (lateinisch "Christus segne dieses Haus") kamen sie auch zu unseren Gebäuden. Vor der Krippe, die im Gemeindehaus bis zum Ende der Epiphaniasszeit stand, erbaten die Kinder den Segen Gottes. Und das Geld, dass sie gesammelt haben, geht dieses Jahr an Projekte für Kinder in Indonesien.



Die diesjährigen Sternsinger waren:

Jasper Meyer zu Kniendorf  
Elena Meyer zu Kniendorf  
Amanda Josephine Marske

Bild: Ilona Marske  
Text: Pfarrer Michael Weber

**AUToteam**  
Kfz-Meisterbetrieb

Inh.  
Tristan  
Mattlage



**REPARATUR und WARTUNG** aller Marken



Reifenservice



Klimaservice



Inspektion



HU/AU (TÜV)



Kfz-Elektrik



Unfallinstandsetzung



Achsvermessung



Autoglasservice

Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf  
Telefon 05742 / 922 74 53 · [www.autoteam-mattlage.de](http://www.autoteam-mattlage.de)

\*\*Zufriedenheitsabfrage 2021 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke - [www.werkstatt-des-vertrauens.de](http://www.werkstatt-des-vertrauens.de)



## Gottesdienste April 2023 ...

Tag	Datum	Name des Sonn-/Feiertags/Festes	Uhrzeit
Donnerstag	06.04.2023	Gründonnerstag	19.00 Uhr
Freitag	07.04.2023	Karfreitag	10.00 Uhr
Sonntag	09.04.2023	Ostersonntag	10.00 Uhr
Montag	10.04.2023	Ostermontag	10.00 Uhr
Sonntag	16.04.2023	Quasimodogeniti	10.00 Uhr
Samstag	22.04.2023		16.00 Uhr
Sonntag	23.04.2023	Misericordias Domini	10.00 Uhr
Sonntag	30.04.2023	Jubilate	10.00 Uhr
Sonntag	07.05.2023	Kantate	10.00 Uhr
Sonntag	14.05.2023	Rogate	10.00 Uhr
Donnerstag	18.05.2023	Himmelfahrt	10.30 Uhr
Samstag	20.05.2022		14.30 Uhr
Sonntag	21.05.2023	Exaudi	10.00 Uhr
Sonntag	28.05.2023	Pfingstsonntag	10.00 Uhr
Montag	29.05.2023	Pfingstmontag	10.00 Uhr
Sonntag	04.06.2023	Trinitatis(tag), Fest der Dreieinigkeit	10.00 Uhr
Sonntag	11.06.2023	1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	18.06.2023	2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
			16.00 Uhr
Sonntag	25.06.2023	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	02.07.2023	4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	09.07.2023	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	16.07.2023	6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	23.07.2023	7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	30.07.2023	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	06.08.2023	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Montag	07.08.2023	Einschulungsgottesdienst	10.30 Uhr
Dienstag	08.08.2023	Einschulungsgottesdienst	10.30 Uhr
Sonntag	13.08.2023	10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	20.08.2023	11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	27.08.2023	12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	03.09.2023	13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr

NN wird noch besetzt

## ... August 2023



Besonderheiten	Ort	Verkündiger/in	AM	Kigo
Sederfeier (Tischabendmahl)	GH	Pfarrer Weber	A	
	Ki	Pfarrer Weber	A	
	Ki	Pfarrer Weber	A	
Taufen	Ki	Präd.in Willinger		
Taufen	Ki	GR Rohdenburg		x
Konfirmation	Ki	Pfarrer Weber	A	
Konfirmation	Ki	Pfarrer Weber	A	x
Verabschiedung Ingrid Ortlieb WW Einführung Christiane Hörrmann	Ki	Pfarrer Weber		x
50 Jahre Diakoniestation Pr. Oldendorf	Ki	Pfr. Weber, Schäfer	A	x
Goldene & Diamantene Konfirmation	Ki	Pfarrer Weber	A	x
<b>Regionalgottesdienst in Benkhausen</b>		<b>Team</b>		
Eiserne, Gnaden Kronjuwelenkonfirmation	Ki	Pfarrer Weber	A	
Taufen	Ki	NN		x
Verabschiedung Konfi-Kids	Ki	Pfarrer Weber	A	
Taufen, Stiftungstag	Ki	Pfarrer Weber		
	Ki	Pfarrer Weber	A	x
	Ki	Pfarrer Schillig		x
Taufen	Ki	Pfarrer Weber		x
Wimmelkirche	GH	GR Rohdenburg		
	Ki	NN		
	Ki	GR Rohdenburg	A	
	Ki	NN		
Taufen	Ki	NN		
	Ki	Pfarrer Weber		
	Ki	Pfarrer Weber		
	Ki	Pfarrer Weber	A	x
Sekundarschule	Ki	NN		
Grundschule	Ki	Pfarrer Weber		
	Ki	NN		x
Taufen, Vorstellung der Konfis	Ki	Pfarrer Weber		x
	Ki	NN		
Begrüßung der Konfi-Kids	Ki	Pfarrer Weber	A	x

# Amtshandlungen

## Hochzeiten, Ehejubiläen ab November 2022

### Diamantene Hochzeit

Rolf & Hilde Köster



## Taufen ab November 2022

### November

Milea Sophie Steinmann

### Dezember

Lina Sophie Bartelborth, Thilo Corduan, Hannah Schmidt

### Januar & Februar

Tilda Casellato, Jano Schwettmann, Mia Muckenhaupt

## Patenkind Aler

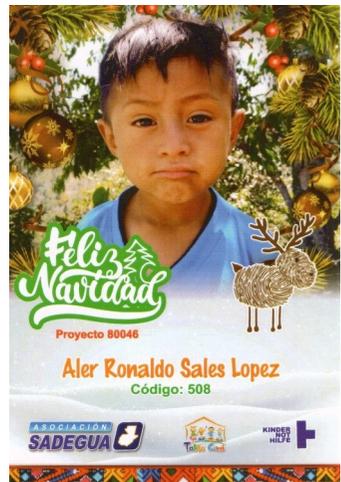
Nachträglich zum Fest erreichte uns auch ein Weihnachtsgruß unseres Patenkindes bei der Kindernothilfe:

**Aler Ronaldo Sales Lopez.**

Er bedankt sich herzlich für alle Unterstützung, dass er zur Schule gehen kann und Begleitung bekommt.

Unser Kindergottesdienst sammelt für ihn und bei besonderen Gottesdiensten wird ebenfalls für ihn gesammelt.

*Bild: KNH, Text: Michael Weber*



# Amtshandlungen

## Bestattungen ab 14.11.2022

### November

Emil Buksmann, 85 Jahre

Sternenkind Arian Kapes

Andrea Engels, geb. Oley, 65 Jahre

### Dezember

Rita Florian, geb. Kaufmann, 50 Jahre

Hildegard Clemens, geb. Reips, 86 Jahre

Lore Strauß, geb. Wehrenbrecht, 92 Jahre

Dr. Wilhelm Peitsmeier, 90 Jahre

Marlene Buxel, geb. Sommer, 80 Jahre

Günter Brüggemeier, 88 Jahre

Anita Jockheck, geb. Meyer, 81 Jahre

### Januar

Magdalene Düsterberg, geb. Schnittker, 90 Jahre

Ruth Lisy, geb. Pittke, 99 Jahre

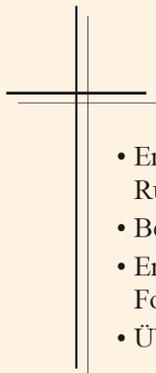
Renate Kespohl, 80 Jahre

Hildegard Zettlitzer, geb. Ossenschmidt, 90 Jahre

Wilhelm Kösling, 77 Jahre

Maria Unruh, 89 Jahre

Monika Niemann, geb. Lindt, 68 Jahre



- Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen

**Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.  
Sie erreichen uns Tag und Nacht!**



Weststraße 6  
32361 Preußisch Oldendorf  
Telefon 05742 - 25 63  
[www.bestattungshaus-ebke.de](http://www.bestattungshaus-ebke.de)

# Amtshandlungen

## Bestattungen ab 14.11.2022 bis 19.03.2023

### Februar

Werner Grote, 82 Jahre

Heinrich Schwager, 75 Jahre

Christa Stockhaus, geb. Grummert, 77 Jahre

Heiko Gostmann, 56 Jahre

Grete Niemeyer, geb. Limberg, 89 Jahre

### März

Peter Grot, 91 Jahre

Anneliese Kramme, geb. Kracht, 91 Jahre

### "Letzte Hilfe"

Rund 20 Interessierte trafen sich im Februar an drei Terminen im Gemeindehaus zu einem *"Letzte Hilfe Kurs"*. Martina Sporleder und Ute Eilbracht-Radtke vom Ambulanten Hospizdienst vermittelten: *"Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung"*. Ein erster Info-Abend führte allgemein in die Thematik ein, an einem Samstagnachmittag wurden die vier Module *"Sterben als Teil des Lebens"*, *"Vorsorgen und entscheiden"*, *"Leiden lindern"* und

*"Abschied nehmen"* angesprochen. Auch der Austausch persönlicher Erfahrungen war möglich. Ein letzter Abend, an dem es um die Ressourcen des christlichen Glaubens angesichts von Tod und Sterben ging, rundete die Reihe ab.

Fazit der Teilnehmenden: *"Kein leichtes Thema, aber lohnenswert, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen!"*

Text: Anke Streilein-Rohdenburg

Bestattungen

  
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL SEIT 1949

  
**Truschkowski**

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN  
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN

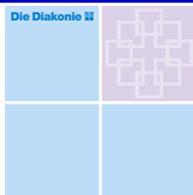
**BERATEN – HELFEN – BEGLEITEN**

PR. Oldendorf-GETMOLD · SCHULSTRASSE 19

TEL. 0 57 42 / 92 18 21 · Mobil 0170 / 471 99 08

## 50 Jahre Diakoniestation Pr. Oldendorf

Vor 50 Jahren wurde die erste Diakoniesozialstation in Ostwestfalen in Pr. Oldendorf gegründet. Die Diakonissen, die den Dienst über viele Jahrzehnte getan hatten, wurden weniger und die Situation im Pflege- und Begleitungsbereich änderte sich. Pfarrer Karrasch setzte sich sehr für diese Gründung ein.



Im "Alten Pfarrhaus", Spiegelstraße 3, in dem sich auch das Pfarrbüro befand, startete die erste "Station", bis sie erst vor wenigen Jahren die heutigen Räume in der Mindener Straße bezog.

Aus wenigen Mitarbeiterinnen wurden viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Einführung der Pflegeversicherung änderte viel im System der häuslichen Alten- und Krankenpflege. Eine Gesellschaft des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Lübbecke betreibt heute den Ambulanten Pflegedienst Pr. Oldendorf DIE DIAKONIE:

**In einem Jubiläumsgottesdienst  
am 07.05.2023 um 10.00 Uhr  
in der St. Dionysius Kirche zu Pr. Oldendorf  
wollen wir dies kurz vorstellen, feiern und Gott danken.**

Lutz Schäfer, Vorstand und Geschäftsführer der DIE DIAKONIE,  
und Pfarrer Michael Weber werden durch den Gottesdienst führen.

### Dürfen wir für dich beten?

#### Gib Deine Sorgen ab!

Hast Du Gebetsanliegen, kennst aber niemanden,  
mit dem Du sie teilen kannst?

Ist die Sache mit dem Gebet für Dich vielleicht völlig neu?

In unserem Fürbitten - Briefkasten, kannst Du Deine Sorgen  
Menschen anvertrauen, die dafür zu Gott beten:

Wir glauben, dass Gott Gebete (er)hört.

Auf der Fürbitte für andere Menschen liegt ein besonderer Segen.

Deshalb haben wir das Fürbitten - Briefkasten - Gebet gegründet.

Gib Deine Sorgen ab und lass andere Menschen  
für Dich vor Gott eintreten!

Einen Fürbitten - Briefkasten findest du im Gemeindehaus im Foyer  
oder sende uns Deine Fürbitte per Mail unter:  
[gebetsbriefkastenpo@gmail.com](mailto:gebetsbriefkastenpo@gmail.com)

Foto: Pixabay

## Was machen die PrOJus so über's Jahr?

Donnerstagabends treffen sich die "PrOJus", die Jugendlichen ab dem Konfi-Alder, im Gemeindehaus. Mal geht es bei diesen Treffen still und unauffällig zu, manchmal laut und auch ein bisschen wild. Die "PrOJus" ziehen sich nicht nur ins Gemeindehaus zurück, sondern sind auch "outdoor" anzutreffen. So sind wir im letzten Jahr zu einer Fackelwanderung mit Punsch & Spekulatius unterwegs gewesen, nutzten die schöne Umgebung im Wiehengebirge zu Natur- & Erlebnispädagogik, sind im Niedrigseilgarten oder zum Bouldern.



Bei einer Bootstour auf dem Dümmer mit Sonnenuntergang haben wir nachgespürt, wie es Jesus mit seinen Jüngern am See Genezareth ergangen sein mag. Auch die Bibel ist immer mal Thema: In den Gedanken zur Jahreslosung, die aktiv erarbeitet wird, den "Bibelgedanken" mit Bibliolog oder Podcast, dem Angebot, Jugendgottesdienste in der Nähe zu besuchen.

Eine kleine Gruppe war sogar letztes Jahr zum "CHRISTIVAL" in Erfurt unterwegs, einem mehrtägigen Event für Jugendliche und junge Erwachsene mit viel Musik, Bibelarbeiten, Sport und Aktionen.



Und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, die "Weihnachtsbäckerei" mit Musik und Kleckerei hat schon fast Kultstatus. Oder wir planen bei frischen selbstgebackenen Neujahrskuchen das neue Programm. Manchmal geht es eher ruhig zu wie beim gemeinsamen Spielabend "Zeig mir mal dein Lieblingsspiel!" Manchmal wild und auch ein klein wenig verrückt wie beim Krimidinner "Auf Noahs Arche", wo es einen biblischen Kriminalfall zu lösen galt.



Die "PrOJus" sind keine geschlossene Gruppe, sondern freuen sich immer über Neugierige, die gerne mal vorbei- und reinschauen möchten. Jeden Donnerstag von 18.00 bis 19.30 im Gemeindehaus, Programm liegt im Gemeindehaus aus.

*Text & Bilder: Anke Rohdenburg*

# Anzeige



**Hartmann**

Niederdorfstraße 7 • 32351 Stemwede



**Hartmann**

Friedhofstraße 1 •  
32361 Preußisch Oldendorf



**2x** IN  
IHRER NÄHE!

**EDEKA center Hartmann**

Niederdorfstraße 7 • 32351 Stemwede

**EDEKA Hartmann**

Friedhofstraße 1 • 32361 Preußisch Oldendorf

## Auszeit von Pfarrer Weber in inspiratio

### 40 Tage

Sechs Wochen durfte ich in inspiratio, einer Einrichtung verschiedener Landeskirchen im Kloster Barsinghausen eine Auszeit nehmen. Für mich war diese Zeit sehr wertvoll. Ich habe viele geistliche, inhaltliche und persönliche Impulse für mein Leben und meinen Dienst bekommen und ich konnte mich ganz neu ausrichten und auftanken.

### Dankbar

Ich bin sehr dankbar, dass unsere Landeskirche für Hauptamtliche diese Auszeit ermöglicht und dass Haupt- und Ehrenamtliche sich in dieser Zeit eingegeben

haben. Vor allem danke ich meiner Familie, dass sie mich unterstützt hat, diese Auszeit zu nehmen und diese umzusetzen.

### Ehe, Familie und Gemeinde

Ich habe für mich die Priorität auf Ehe, Familie und Gemeinde wieder neu festlegen können.

### Neue Freunde

In meinen Mitstreitern in dieser Zeit durfte ich neue Freunde finden und erleben.

*Pfarrer  
Michael Weber*



# Mehr sehen. Besser hören.

## DEGENER

BRILLEN

HÖRGERÄTE

UHREN + SCHMUCK

Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf  
Tel. **05742/2546** · E-Mail [pr.oldendorf@degener24.de](mailto:pr.oldendorf@degener24.de)  
[www.degener24.de](http://www.degener24.de)

# Kirchenputz



Wir haben zwei Kirchenputztage pro Jahr eigerichtet. Der erste fand am 18.03. statt. Alle Gruppen und Kreise wurden angesprochen, wenn möglich, 2-3 Personen zum Mitmachen zu gewinnen. Pünktlich am Samstagmorgen trafen sich 10 Personen in der Kirche. Frisch ans Werk und die Kirche wird von Müll und Staub befreit. Überall wurde gesaugt, geputzt und gewischt. Das war dringend nötig. Natürlich wird auch zwischen den Aktionen saubergemacht, aber die großen Putzaktionen braucht es. **Der nächste Termin ist am 28.10.2023. Bitte schon einmal**

**vormerken!** Die Kirche ist auch sehr groß, bitte überlegt euch mal, ob ihr nicht auch Lust habt, dabei zu sein, wenn es wieder heißt: **Unsere Kirche soll schöner werden!** Die 3 Stunden, die wir uns zum Reinemachen auferlegt hatten, waren schnell vorbei und unsere Aktion wurde mit einem gemütlichen Imbiss abgeschlossen. Wir würden uns sehr freuen, wenn am 28.10. vielleicht sogar 20 Leute vor der Kirche stehen, um diese zum Advent wieder auf Vordermann zu bringen. Dank an alle, die uns bei der ersten Aktion so fleißig unterstützt haben.

*Text & Bilder:  
Ewald Schwenzfeger*

## Werbung im Gemeindebrief

Wir möchten Unternehmen die Möglichkeit bieten, sich vorzustellen und die Arbeit der Gemeinde im Öffentlichkeitsbereich zu unterstützen.

Der Gemeindebrief erreicht mit 3300 Exemplaren alle Haushalte im Einzugsgebiet der Ev.-Luth. KG Pr. Oldendorf. Aber auch diese Arbeit will finanziert werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Firmen, die das neue Angebot bereits genutzt haben. Folgendes Angebot möchten wir allen Interessierten machen. Jeweils pro Ausgabe, brutto. Bei Buchung von drei Ausga-

ben (ein Jahr) reduziert sich der Preis jeweils um 10%:

1 Seite	150,00 Euro
1/2 Seite	75,00 Euro
1/4 Seite	37,50 Euro
1/3 Seite	50,00 Euro

Oder spenden Sie für 100,00 Euro eine Seite im Gemeindebrief und wir drucken Ihren Namen unter eine gespendete Seite!

Wenn Sie Interesse haben, ebenfalls zu werben, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro bei Frau Blömker unter Tel. 5929.

## Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Pflegestufe

### **Geselligkeit von Mensch zu Mensch - Ein Nachmittag im Klöncafé**



Sie möchten in angenehmer Atmosphäre einen geselligen und abwechslungsreichen Nachmittag erleben, sich mit anderen Menschen austauschen und gemeinsam Kaffee trinken?

Neben dem gemeinsamen Kaffeetrinken gibt es immer ein wechselndes zusätzliches Programm in Abstimmung mit den Gästen. Gerne nehmen wir Ihre Wünsche auf.

Wir motivieren unsere Gäste, Alltagstätigkeiten als selbstverständlich, Beschäftigung als sinnvoll und Gespräche als wohltuend zu empfinden. Dabei orientieren wir uns an den lebenslangen Gewohnheiten unserer Gäste.

### **Fachliche Betreuung**

Unsere Mitarbeiter/-innen sind geschult, um eine individuelle und an den Bedürfnissen der Gäste orientierte Betreuung zu gewährleisten. Einfühlungsvermögen und die wichtige Fähigkeit zum Zuhören tragen dazu bei, dass sich unsere Gäste wohlfühlen.

### **Unser Caféangebot im Überblick**

- Treffpunkt für ältere pflege- und betreuungsbedürftige Menschen
- für bis zu 10 Gäste
- von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet oder nach Vereinbarung, z.B. wenn ein Ausflug gemacht wird
- gemeinsamer Nachmittagskaffee und weitere Getränke, Berücksichtigung spezieller Diäten, Unverträglichkeiten oder Abneigungen
- Abholung mit Fahrdienst möglich
- Abrechnung stundenweise, Versorgungsvertrag mit allen Kostenträgern, Abrechnung über Verhinderungspflege und Entlastungsbetrag möglich
- kostenfreier erster Besuch - Schnuppertermin

### **Sprechen Sie uns an:**

**Angela Hölscher**  
0151 / 14257951

**Detlef Siebeking**  
0163 / 5616403

Jahnstr. 2  
32361 Pr. Oldendorf  
Tel. 05742 / 702133

*Das Klöncafé gestalten wir in Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde im Ev. Gemeindehaus Spiegelstraße 1a.*

# Abschied Ingrid Ortlieb aus der Wunderwelt

## 45 Jahre und 9 Monate im Kindergarten! Wer kann das schon vorweisen?

Nach dieser langen Zeit im Kindergarten Wunderwelt wird  
**Frau Ingrid Ortlieb**  
am 30. April im Gottesdienst um 10.00 Uhr verabschiedet  
und Christiane Hörrmann als neue Leiterin eingeführt.

Als Kind war *"Ingrid"* nie im Kindergarten und lernte ihn deshalb erst spät – bei ihrer Ausbildung zur Erzieherin – kennen. Der erste Kontakt war im Schulpraktikum, danach kam das Anerkennungsjahr. In allen drei Gruppen wurde sie damals eingesetzt. Und danach, als junge Erzieherin, war sie *"Springerin"* und wurde in der Gruppe angefordert, wo gerade jemand gebraucht wurde.

Gern ging sie jeden Tag in den Kindergarten – sie hatte und hat immer viel Freude am Spielen. So war es ihr auch sehr wichtig, dass die Kinder die Welt spielerisch entdecken können. Aber auch das evangelische Profil wurde mit Beten, Gottesdiensten und Liedern nicht vernachlässigt.

1980 wurde Ingrid Ortlieb Gruppenleiterin und 1983 Nachfolgerin von Gerda Ehrhardt als Gruppen- & Einrichtungsleiterin in einer Person in einem 3-gruppigen Kindergarten. Bis 2013 besuchten 75 Kinder die Einrichtung. Dann kam der zweite Standort in der Friedhofstraße dazu, jetzt waren es 100, später 120 zu betreuende Kinder und Frau Ortlieb *"nur"* noch Einrichtungsleiterin. Daran musste sie sich erst gewöhnen, denn der intensive Kontakt zu den Kindern fehlte.

Der wird ihr auch fehlen, wenn sie jetzt in den Ruhestand geht, obwohl sie sich viel vorgenommen hat: Wandern, Kajak- und Fahrrad fahren, Urlaubsreisen. Aber auch: keine festen Zeiten mehr im Blick haben müssen und nicht so viel planen.

Das Presbyterium dankt Frau Ortlieb für die lange Zeit im Kindergarten und wünscht ihr für die kommende Zeit Gottes Segen und Geleit, Gesundheit und viel Freude weiterhin mit Kindern – den Enkelkindern.

*Bild: Ingrid Ortlieb*

*Text: Inge Dennenmoser,  
Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums*





## Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

### Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemandem Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



### Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiwürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiwürfel in dein Getränk.



**Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“**

### Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



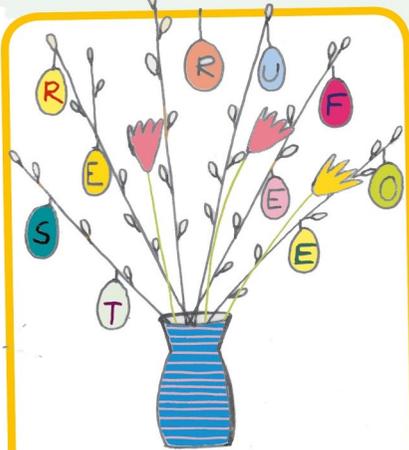


## Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

### Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht an?  
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
Auflösung: Hasz

### Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Ostereuere



Begegnungszentrum,  
Spiegelstraße 3

### Tafelausgabe:

Dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

### Kleiderkammerausgabe:

VERKAUF:

Dienstags: 8.30 - 11.00 Uhr

ANNAHME:

Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr:

Annahme von guter gebrauchter Kleidung der Jahreszeit entsprechend!

Dienstag, 23. Mai

19.00 Uhr Elternabend  
für die Konfirmation 2024

Pfingstsonntag, 28. Mai

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst  
der Konfi-Kids 22 / 23

Pfingstmontag, 29. Mai

10.00 Uhr Stiftungsgottesdienst

Dienstag, 13. Juni

15.00 Uhr 1. Unterrichtstag  
der Konfirmanden 2023/ 2024

Freitag, 16. Juni

18.00 Uhr Konfi-Ball  
der Konfis 2023 in Nettelstedt

Konfirmation 2023

Sa. 22. April um 16.00 Uhr  
So. 23. April 10.00 Uhr

### WIMMELKIRCHE

18. Juni & 24. September  
16.00 Uhr im Gemeindehaus

25.-27. August

Konfirmandenfreizeit  
in Barkhausen

## Pinnwand

Krabbel-Café  
Mittwochs ab 9.30 Uhr,  
alle 14 Tage

Kindergartengottesdienste

26.05., 29.09., 10.12. jeweils um  
10.30 Uhr, Eltern willkommen!

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr Silberne Konfirmation

### Bibel-Treff

14-tägig montags

Ansprechpartnerin

Christel Nemeth: 501 99 40

### ACHTUNG: TERMINÄNDERUNG

Aufgrund des Maispaßes müssen die  
die Eisernen, Gnaden- & Kronjuwelen-  
konfirmationen verschoben werden:

Samstag 20. Mai 2023

14.30 Uhr Eiserne, Gnaden-  
und Kronjuwelenkonfirmationen  
(13.45 Uhr Treffen  
im Gemeindehaus)

Sonntag, 14. Mai 2023

10.00 Uhr Goldene & Diamantene  
Konfirmationen  
(9.15 Uhr Treffen  
im Gemeindehaus)

### Tauf(sonn)tage

21. & 29. Mai

18. Juni, 16. Juli

20. August, 17. September

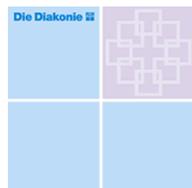
15. Oktober

Wir bitten um frühzeitige  
Anmeldung zur Taufe  
und zum Taufelternabend  
im Gemeindebüro; Tel.: 5929

## Gruppen und Kreise 05742 ...

Bibelteilen (Bibelgespr. vor Ort)	Margret Schröder, Harlinghausen Hannelore Loheide, Pr. Oldendorf	42 39 92 19 14
Bibel-Treff	Christel Nemeth	501 99 40
Hauskreise	Lidia & Robert Kanzler Tanja Hensel	63 03 92 03 70
Junge Eltern	Sonja Willinger	70 37 63
Jungschar	Andreas Hoffmann	05773 99 11 73
Kirchen-Café	Anna Schütz	66 24
KiGo-Team	Tanja Hensel Sonja Willinger	92 03 70 70 37 63
Ev. Kleiderkammer	Arnhold Rehmer	48 31
Konfi & Konfi Kids	Michael Weber	22 36
Tafel Lübbecker Land	Ingrid Ramm	33 02
Krabbelcafé	Anke Rohdenburg	0151 730 33 238
Offene Kirche	Ewald Schwenzfeger	6 00 87 33
ProOJu (Jugendkreis)	Anke Rohdenburg	0151 730 33 238
Seniorenkreis 60plus Kaffee und mehr	Marietta Weber	22 36
Gebetsarbeit	Marietta Weber	22 36
Andachten	Michael Weber	22 36
Vitalis Wohnpark Vitalis Tagestreff Seniorenresidenz Bremer Straße		

**Diakoniestation Mitte, Mindener Straße 29a  
(Seiteneingang rechts)  
Sprechstunde montags bis freitags  
von 11.00 - 14.00 Uhr  
Telefonisch jederzeit erreichbar:  
Telefon: 92 04 00; Telefax: 92 04 02**



## Gemeindebüro

Doris Blömker Spiegelstraße 1b, 05742 5929 / Fax 70 27 60  
**Öffnungszeiten:** **Mo 9.00-11.00 Uhr**  
**Di 9.30-11.00 Uhr**  
**Do 9.00-11.00 & 15.00-17.30 Uhr**  
Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf  
Sparkasse MI-LK IBAN: DE 89 4905 0101 0021 0024 49

## Wichtige Telefonnummern (05742)

Pfarrer Michael Weber, Presbyteriumsvorsitz (Spiegelstraße 1a) 22 36  
Gemeindereferentin Anke Streilein-Rohdenburg ....0151 730 33 238  
Jungschararbeit Andreas Hoffmann .....05773 / 99 11 73  
Stellv. Presbyteriumsvorsitz Inge Dennenmoser..... 9 22 19 20  
Küster Bernd Kammann .....0151 103 179 22  
Hausmeister Hans Hermann Kinast..... 22 47  
Kirchmeister Ewald Schwenzfeger ..... 6 00 87 33  
Baukirchmeister Heinrich Nunnenkamp..... 31 02  
Friedhofswart Thomas Vortmeyer .....0179 2 14 44 64  
Chorleiterin Gudrun Strenger.....05741 / 99 95  
Posaunenchorleiter & Jungbläserausbildung Lothar Saß ..... 25 58  
Kindergärten  
"Baum des Lebens" Meike Hohmeier-Schröder (Schulstr. 23).. 27 80  
"Wunderwelt" Christiane Hörmann (Spiegelstr. 4) ..... 28 19  
(Friedhofstr. 8a)..... 7 01 52 01  
Stiftung zur Förderung der Ev.-Luth. KG Pr. Oldendorf  
Vorsitzender Bernd Kammann..... 70 37 63  
Stellv. Vorsitzender Michael Weber ..... 22 36  
Konto der Stiftung z.F.d.Ev.-Luth. KG PO  
Volksbank Lübbecke Land IBAN: DE51 4909 2650 1000 9990 00  
**TelefonSeelsorge kostenfrei ..... 0800 - 111 0 111**

## Web und Mail

E-Mail: PrOldendorf@kirchenkreis-luebbecke.de  
Homepage: www.kirche-preussisch-oldendorf.de

## Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf  
Spiegelstraße 1b, 32361 Preußisch Oldendorf  
Verantwortlich: Pfr. Michael Weber, V.i.S.d.P.  
Redaktion: Sonja Willinger, Ewald Schwenzfeger  
Druck: <https://print-und-design.de>, 3300 Exemplare  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.05.2023